

# Gleichstellungsarbeit im Amt Mittleres Nordfriesland



## Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Christine Friedrichsen

Zeitraum 01/2025 – 12/2025

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen mit diesem Bericht einen Einblick in die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland zu geben.

Gleichstellung ist ein Grundpfeiler für eine moderne, gerechte und leistungsfähige Gesellschaft. Frauen in Deutschland sehen sich jedoch nach wie vor vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Dazu zählen unter anderem geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Bezahlung, limitierte Aufstiegschancen in Führungspositionen, die oft höhere Belastung durch familiäre Sorgearbeit sowie die häufig schwierige Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diese Problemfelder zeigen sich auch bei uns vor Ort und verdeutlichen den weiterhin bestehenden Handlungsbedarf.

Das politische und gesellschaftliche Geschehen ist aktuell geprägt von intensiven Debatten um Teilhabe, Diversität und die Überwindung struktureller Benachteiligungen. Von Gesetzesänderungen wie dem Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holsteins, über bundesweite Initiativen gegen Gender Pay Gap (Lohnlücke) bis hin zur Diskussion um Paritätsgesetzgebung spiegeln sich in der politischen Agenda wesentliche Gleichstellungsthemen wider.

Die noch bestehenden Herausforderungen unterstreichen die Notwendigkeit, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen stetig weiterzuentwickeln und die Gleichstellungsarbeit auf allen Ebenen aktiv zu gestalten. Die Förderung von Chancengleichheit und die Beseitigung von Benachteiligungen erfordern gemeinsames Engagement, Sensibilisierung und konkrete Handlungsimpulse.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen Einblick darüber, welche Maßnahmen im Berichtszeitraum ergriffen wurden, mit welchen Anliegen ich aufgesucht wurde und welche Chancen für zukünftige Verbesserungen bestehen.

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen und freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg zu mehr Gleichstellung und Chancengerechtigkeit.

Bredstedt, im Januar 2026

Christine Friedrichsen

Gleichstellungsbeauftragte

## **Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:**

### **1. Interne Aufgaben in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland**

- 1.1 Teilnahme an Auswahlverfahren für Stellenbesetzungen und Einstellungen:
  - interne Interessenbekundung: Sachbearbeitung (m/w/d) für die Finanzabteilung (Kindergärten),
  - interne Interessenbekundung: Sachbearbeitung (m/w/d) für die Personalabteilung,
  - interne Interessenbekundung: Sachbearbeitung (m/w/d) für die Vergabestelle,
  - Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Leistungssachbearbeitung (Sozialzentrum),
  - Mitarbeiter:in (m/w/d) für die kommunale Verkehrsüberwachung,
  - Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Gremienbetreuung (zwei Stellen),
  - stellv. Leitung (m/w/d) für das Amt Bauwesen und Regionalentwicklung,
  - Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für die Digitalisierung,
  - Sachbearbeiter:in (m/w/d) für die Personalabteilung,
  - Reinigungskraft (m/w/d) für die Amtsverwaltung,
  - interne Interessenbekundung: Sachbearbeitung (m/w/d) für die Personalabteilung,
  - interne Interessenbekundung: Springer:in (m/w/d) Zentrale Dienste,
  - Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Wohngeld (Brekum),
  - Amtsleitung (m/w/d) für das Amt Bauwesen und Regionalentwicklung,
  - Reinigungskraft (m/w/d) für das Sozialzentrum,
  - interne Interessenbekundung: staatl. geprüfte:r Techniker:in (m/w/d) Fachrichtung Hochbau,
  - Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Gremienbetreuung,
  - staatl. geprüfte:r Techniker:in (m/w/d) Fachrichtung Hochbau,
  - Auszubildende (m/w/d) zum/ zur Verwaltungsfachangestellten,
  - Leistungssachbearbeiter:in (m/w/d) für das Sozialzentrum Breklum,
- 1.2 Austausch mit der Amtsdirektorin,
- 1.3 Teilnahme an Leitungsrunden der Amtsleitungen,
- 1.4 Teilnahme an Monatsgesprächen des Personalrats,
- 1.5 Überwachung der Einhaltung von Verwaltungsvorschriften zum Gleichstellungsgesetz,
- 1.6 Mitwirken an Erstellung der Dienstvereinbarung zum „EGYM – Wellpass“,
- 1.7 Teilnahme an Gesprächen zum Gesundheitsmanagement im Amt Mittleres Nordfriesland,
- 1.8 Durchführung von Beratungsgesprächen mit Mitarbeitenden im Hause,
- 1.9 Mitglied im Wahlvorstand für Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung,
- 1.10 Unterstützung div. Abteilungen im Hause,
- 1.11 Teilnahme an Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses,
- 1.12 Teilnahme an Sitzungen des Amtsausschusses.

## **2. Externe Tätigkeiten für das Amt Mittleres Nordfriesland**

- 2.1. Teilnahme an Auswahlverfahren für Stellenbesetzungen und Einstellungen:
  - Fachangestellte:r für Bäderbetriebe (w/m/d) für das Schwimmbad Bredstedt,
  - Mitarbeiter:in (m/w/d) für den Bauhof Bordelum-Langenhorn,
  - Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) für die Gemeinde Langenhorn,
  - Hausmeister:in (m/w/d) für den Schulstandort GMS Bredstedt,
- 2.2. Erstellung von Ergebnisprotokollen der Auswahlgespräche,
- 2.3. Teilnahme an Sitzungen des Schulverbandes,
- 2.4. Teilnahme an Bürgermeister- Runden,
- 2.5. Teilnahme an Sitzungen „Verein für bürgerschaftliches Engagement“,
- 2.6. Mitwirkung bei der Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ zusammen mit Frauennotruf,
- 2.7. Mitwirkung im Arbeitskreis zur Umsetzung der „Istanbul Konvention“, das Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt.

## **3. Externe Tätigkeiten für Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich**

- 3.1. Beratungsgespräche und Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger zu diversen Themen:
  - berufliche Orientierung für Frauen ab 50 Jahren,
  - Hilfe bei Wiedereinstieg nach Elternzeit,
  - Teilzeitoptionen im Berufsleben,
  - Gewalt innerhalb der Familie,
  - Gewalt als außenstehende Person wahrgenommen,
  - Bewerbungsschreiben,
  - Sucht innerhalb der Familie,
  - Einsamkeit,
  - psychische Probleme,
  - Sorgerecht für Vater,
  - Wohnungssuche,
  - Trennung,
  - Mobbing im beruflichen Kontext,
  - Mobbing im nachbarschaftlichen Kontext,
  - Schwerbehinderung,
  - Anfragen nach Selbstbehauptungskursen,
  - Kinderbetreuung,
- 3.2. Hilfestellung für Frauen, in Ämtern oder anderen Einrichtungen, den richtigen Ansprechpartner zu finden,
- 3.3. Informationsveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen,

- 3.4. Bewerbungen von Workshopreihe für Kommunalpolitikerinnen des Landesfrauenrates und der Gleichstellungsbeauftragten: Kommunalen Haushalt, Änderung bestehender Strukturen, Frauen in Aufsichtsräte.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

- 4.1. Verteilen des Flyers der Gleichstellungsbeauftragten durch die Tourist-Information an alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger,
- 4.2. regelmäßige Erstellung eines Newsletters mit Änderungen/ Neuerungen im Sozialrecht,
- 4.3. Pressemitteilung zum „Internationalen Frauentag“,
- 4.4. Kurs „Starke Frauen – Selbstbehauptung für Frauen ab 60 Jahren“ in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bredstedt,
- 4.5. Workshop „Souveränitätstraining für Frauen – Selbstbewusstsein stärken“,
- 4.6. Ausstellung „Fake News – Desinformationen erkennen“,
- 4.7. Kurs „Die ganz besondere Auszeit für Frauen“ – Resilienz stärken,
- 4.8. Verteilen von Infomaterial zum „Equal pay day“ auf dem Marktplatz Bredstedt zusammen mit dem Sozialverband,
- 4.9. Pressemitteilung zum „Equal pay day“,
- 4.10. Aktion „Wir brechen das Schweigen“ in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten Amt Südtondern und Sylt,
- 4.11. Verteilen von Brötchentüten zum „Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen“ in Zusammenarbeit mit dem Frauennotruf,
- 4.12. Verteilen von Flyern und Aufklebern mit Hilfefonnummern,
- 4.13. regelmäßige Veröffentlichung von Aktuellem aus dem Bereich der Gleichstellung auf der Amts-Homepage,
- 4.14. Beschaffung und Auslage aktueller Broschüren.

#### **5. Netzwerkarbeit**

- 5.1. Teilnahme an Sitzungen der Kreisarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten,
- 5.2. Teilnahme an Sitzungen der Gleichstellungsbeauftragten Region Nord-West,
- 5.3. Teilnahme an Sitzungen der Gleichstellungsbeauftragten der Schleswig-Holsteinischen Ämter,
- 5.4. Teilnahme an Sitzungen der Kreisarbeitsgemeinschaft „KIK“: Fachrunde mit Frauennotruf und Polizei zum Thema „Gewalt gegen Frauen“,
- 5.5. Vernetzung mit „AWO Bredstedt“,
- 5.6. Vernetzung mit „Frau und Beruf“,
- 5.7. Teilnahme an Sitzungen des Kreisfrauenforums,
- 5.8. Teilnahme an Sitzungen des Frauenforums,
- 5.9. Vernetzung mit Frauengruppen in Bredstedt,

- 5.10. Vernetzung mit den Landfrauenvereinen des Amtsgebietes,
- 5.11. Teilnahme an den Vollversammlungen der Gleichstellungsbeauftragten SH,
- 5.12. Vernetzung mit dem Seniorenbeirat Bredstedt,
- 5.13. Vernetzung mit Friesenrat Bredstedt.

## **6. Fortbildungen/ Sonstiges**

- 6.1. Aktuelle Rechtsprechung zum Personalwesen - Update-Seminar 2025,
- 6.2. Auf dem Weg zum familienfreundlichen Land,
- 6.3. Altersvorsorge & Geldanlage,
- 6.4. KI in öffentlichen Verwaltungen,
- 6.5. Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung,
- 6.6. Antifeminismus im Aufwind,
- 6.7. Rahmenbedingungen in der Kommunalpolitik,
- 6.8. Frauen Gestalten Kommune: Kreative Wahlkampfideen für Gleichstellungsthemmen,
- 6.9. Kassenwartin der „Kommunalen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten S-H“.

## **7. Ausblick**

### **Ausbau und Weiterentwicklung von Workshops**

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie groß das Interesse und der Bedarf an qualifizierten Angeboten zur Stärkung der Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung und der Kommunikationskompetenz für Frauen ist.

Angesichts der erfreulichen Resonanz werden die bewährten Formate wie „Nie wieder sprachlos“ und Selbstbehauptungstrainings weitergeführt und in ihrer Kapazität ausgebaut. Durch praxisnahe, zielgruppenorientierte Inhalte sollen Frauen gezielt in ihrer Kommunikationsfähigkeit und Selbstsicherheit gestärkt werden.

### **Fokussierung auf das Thema Altersarmut**

Altersarmut stellt eine zunehmende Herausforderung dar, die besonders Frauen betrifft, etwa aufgrund unterbrochener Erwerbsbiografien oder Teilzeitarbeit.

In diesem Jahr ist geplant, verstärkt Maßnahmen und Informationsangebote zu entwickeln, um für Risikofaktoren, Präventionsmöglichkeiten sowie unterstützende Beratungsangebote zu sensibilisieren.

Geplant sind eine Ausstellung, Fachvorträge, Netzwerkveranstaltungen und die Beratung individueller Lebenslagen.

## **Implikationen und Potenziale von Künstlicher Intelligenz**

Mit dem rasanten Einzug von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Arbeitswelt und den Alltag ergeben sich neue Chancen wie Herausforderungen: KI kann Prozesse transparenter und effizienter gestalten, birgt jedoch auch Risiken.

In einem Impulsvortrag können sich die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema auseinandersetzen, sie werden in das Thema eingeführt und angeregt, kritisch und bewusst mit KI umzugehen.

Die Integration der komplexen Themen „Altersarmut“ und „Künstliche Intelligenz“ berücksichtigt, dass Gleichstellung ein dynamisches Aufgabenfeld ist, das stets aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen aufgreift. Die kontinuierliche Erweiterung des Maßnahmenportfolios ist ein gemeinsamer Weg zu mehr Chancengerechtigkeit und sozialem Zusammenhalt.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit und darauf, neue Impulse für mehr Gleichstellung in unserer Region zu setzen.